

Gold für Noah Infanger, Silber für Alex Zraggen

Geräteturnen | Die jungen Akteure des TZ Schattdorf beeindruckten im Thurgau

In Frauenfeld waren die Urner in den Kategorien 1 bis 4 mit von der Partie. Die älteren Aktiven bereiteten sich auf die Schweizer Vereinsmeisterschaften vor.

Ruedi Ammann

Unter dem Zepter von Fabian Müller beteiligten sich die Jüngsten des Trainingszentrums Schattdorf am vergangenen Wochenende an den Thurgauer Meisterschaften. Der erste Ernstkampf nach den Sommerferien für die K5- bis K7-Akteure wird an diesem Wochenende, 3. und 4. September, im Rahmen der Zürcher Meisterschaften auf dem Programm stehen.

Entfesselter Noah Infanger

Bei den Allerjüngsten schrieb Noah Infanger Wettkampfgeschichte. Der Schattdorfer wartete mit sauberer Spannung und gekonnt vorgetragenen Elementen auf. Besonders gut gelang ihm die Sprünge mit tollen Ständen, die Reckpräsentation sowie der Einsatz am Barren mit ausgezeichnet herausgeturnten Schwün-

gen. Die Noten 9,55 (Sprung), 9,50 (Reck), 9,40 (Barren) und 9,00 (Boden) trugen dem Schattdorfer 37,45 Punkte ein: Rang 1, drei Zehntelpunkte vor Adrian Metzger, Wigoltingen.

Im K2 startete Nico Gilardi am Reck mit einer soliden Übung. Es folgten eine ausgesprochen gelungene Präsentation am Boden, ferner zwei sauber inszenierte Sprünge. Am Barren geriet er dann im Rückschwung in eine Kreuzhaltung – mit entsprechenden Abzügen. Der Schattdorfer totalisierte 36,25 Punkte (beste Noten: 9,45 beim Sprung, 9,05 am Boden), damit den 5. Platz belegend und die begehrte Auszeichnung abholend. Jonas Indergand landete auf Position 21. Er kam auf 34,25 Zähler.

Mit Auszeichnungen

Zwei Schattdorfer gingen im K3 an den Start. Nino Epp beeindruckte am Barren und am Reck, wirkte im Rahmen der Bodenübung aber etwas zaghaft. Gut gelang ihm die Präsentation an den Ringen, doch hatte er dann einen Standfehler zu beklagen. Nicht optimal gelangen dem Schattdorfer die beiden Sprünge (Überdrehungen).



Tagessieger im K1: Noah Infanger, mit TZ-Leiter Matthias Kempf.

FOTO: RUEDI AMMANN (ARCHIV)

In der Gesamtwertung landete Nino Epp auf der 7. Position, mit 44,75 Zählern (Auszeichnung; beste Noten: 9,05 am Barren und je 9,00 an den Schaukelringen und beim Sprung). Cyrill Furrer holte ebenfalls die Auszeichnung ab. Seine Leistung am Barren war gut, hingegen die Sprünge überdreht. Am Reck und an den Rin-

gen gab es Abstriche zu verzeichnen. Die Bodenübung gelang gut, ergab aber eine «harte» Benotung. Mit 44,10 wurde er Zwölfter (Auszeichnung; beste Noten: 9,30 am Barren und 9,00 an den Schaukelringen).

Um Haaresbreite am Sieg vorbei

Im K4 war ein starkes Schattdorfer Kollektiv am Werk. Alex Zraggen verpasste den Sieg mit insgesamt 46,05 Zählern (beste Noten: 9,55 an den Schaukelringen, 9,45 beim Sprung) nur um mickrige 5 Hundertstelpunkte. Die Wertungen von Trainer Fabian Müller: «Boden: sehr saubere und gekonnt präsentierte Übung; Schaukelringe: sehr gute Leistung; Sprung: keine Öffnungsphase beim Salto; Barren: schlechter Abgang; Reck: gute Präsentation.»

Auf dem 5. Platz landete Cedric Furger mit 44,85 Punkten. Seine besten Wertungen holte er mit 9,40 am Barren und 9,20 an den Schaukelringen ab. Direkt hinter ihm etablierte sich Gilles Gamma mit 44,80 (9,55 am Barren, 9,10 am Boden). Siebter wurde Claudio Bissig mit 44,15 (9,50 am Barren, 8,90 beim Sprung). Alle drei holten ebenfalls die Auszeichnung ab.